

maxit floor 4031 Fließspachtel Plus

Hoch belastbare zementgebundene
Premiumspachtelmasse von
1 - 10 mm

Produktbeschreibung

maxit floor 4031 ist ein werksmäßig, hergestellter, zementgebundener, polymer-modifizierter Fließspachtel.

Anwendung

maxit floor 4031 kann im Verbund auf unterschiedliche Untergründe manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen und auch anspruchsvollen Bodenbeläge.

Produkteigenschaften

- sehr hoch fließfähig
- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- Stuhlrolleneignung ab 1 mm
Spachteldicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- für hohe Beanspruchungen
- früh begehbar
- schnell belegbar
- auf Heizestrichen geeignet
- hohe Ergiebigkeit
- für schubfeste Parkettverklebung

Technische Daten

Wasserbedarf	24 % - 26 % max. 6,5 l /25 kg
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit	15 - 20 Min. bei 20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft)	10°C - 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	10°C - 25°C
Baustoffklasse	A 2 fl S1 EN 13501 - 1
Schichtdicke	1 - 10 mm
Konsistenz	250 - 270 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit	nach ca. 2 h - 4 h
Leichte Belastung	nach ca. 4 h
CE - Kennzeichen	CT-C25-F7
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ²

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Fliesen, Magnesiaestrich, Steinholzestrich

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

Nur im Innenbereich einsetzen.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: "Welche Verfahren zur Oberflächenvorbereitung am Boden gibt es?"
- Untergrundbezogene Grundierung nach maxit Systemempfehlung mit maxit floor 4716 Haftgrundierung oder mit Epoxidharz maxit floor 4712 Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. maxit floor 4712 und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z.B. maxit floor 4045 Bodenausgleich standfest egalisieren.

Verarbeitung

Mischen:

- Maschinell mit einer von maxit zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 6,0 bis 6,5 Liter Wasser je 25 kg Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000
- Gerätgereinigung mit Wasser

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung maxit floor 4965 Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrasierer oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10°C, besser 15°C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchtung einsetzen.
- Schleifarbeiten sind innerhalb von 24 Stunden nach Verlegung vorzunehmen.

Belegreife:

- nach ca. 24 Stunden bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchte
- bei Parkett / Laminat mit Spachtelschichtdicken über 5 mm nach 3 Tagen

Lieferform und Lagerung

25 kg Sack = 42 Säcke / Pal.

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 9 Monate lagerfähig.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.